

Panik unter Hedge-Fonds treibt VW-Aktie

Terminmarkt-Wetten gegen übrige Dax-Werte laufen

Von Elisabeth Atzler
und Christian Kirchner, Frankfurt

Panische Eindeckungen von Hedge-Fonds mit Volkswagen-Aktien haben den Kurs des Autobauers den zweiten Tag in Folge nach oben katapultiert. "Das wird noch weitergehen", sagte Matthias Jasper, Leiter Aktien der WGZ-Bank. Er habe beobachtet, dass Hedge-Fonds, die auf fallende VW-Aktien gesetzt hatten, in großem Stil zukaufen mussten. "Es müssen sich viele eindecken", sagte Yashin Sebastian Qureshi, Vorstand der **Varengold** Wertpapierhandelsbank.

Einige Hedge-Fonds sollen wegen der fehlgeschlagenen VW-Wetten in die Bredouille geraten sein. Marshall Wace aus London dementierte Verluste nicht, bezeichnete seine Positionen aber als "geringfügig". Laut Aktienhändlern summierten sich die Einbußen einiger Hedge-Fonds schon zu Wochenbeginn

auf mehr als 10 Mrd. Euro.

Wetten auf fallende Kurse durch Leerverkäufe zählen zu typischen Hedge-Fonds-Strategien. Im aktuellen Fall haben sich Fonds - meist bei Banken - VW-Aktien gegen Gebühr geliehen und sie in der Hoffnung auf einen sinkenden Kurs direkt wieder am Markt veräußert. Wäre die Rechnung aufgegangen, hätten die Fonds sich zu einem geringeren Preis eindecken und die VW-Titel dem Entleiher zurückgeben können. Laut dem Datenanbieter Data Explorers waren Ende vergangener Woche 13 Prozent aller VW-Stammaktien verliehen.

Schon allein wegen des explodierenden VW-Kurses sind die Hedge-Fonds nun gezwungen, sich einzudecken. Die extrem teuren Aktien ließen ihre offenen Risikopositionen rasant steigen. Zudem dürften Banken als Kreditgeber für Hedge-Fonds die Unterlegungsanforderungen ob der Risiken erhöhen.

Parallel zur Eindeckung der Spekulanten wetten immer mehr Investoren über den Terminmarkt auf steigende VW-Kurse und zugleich auf fallende Kurse der restlichen 29 Dax-Mitglieder. Die erratischen Bewegungen von VW sind Händlern zufolge längst nicht mehr nur auf fehlgeschlagene Hedge-Fonds-Wetten zurückzuführen. "Gestern Morgen notierte Volkswagen 50 Prozent im Plus und 28 andere Dax-Werte trotz starker Vorgaben aus Asien im Minus. Das ist ein klarer Beleg, dass viele Akteure derzeit die VW-Welle mitreiten: Sie setzen auf steigende VW-Kurse und zugleich fallende Kurse der übrigen Dax-Aktien", sagte ein Händler.